

# Ihre Waschmaschine

**Gratulation** – Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

## Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

# Inhalt

	Seite
■ Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
■ Programme	1
■ Programm einstellen	3
■ Waschen	3/4
■ Nach dem Waschen	4
■ Individuelle Einstellungen	5
■ Wichtige Hinweise	6
■ Programmübersicht	7
■ Pflege	8
■ Hinweise im Anzeigefeld	8
■ Wartung	9
■ Was tun wenn ...	10
■ Sicherheitshinweise	11
■ Verbrauchswerte	11

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- ⚠ Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

## Programme

Für detaillierte Programmübersicht -> Seite 7.  
Schleuderdrehzahl individuell wählbar.

Koch/Buntwäsche	
Intensiv	strapazierfähige Textilien
Eco	
Vorwäsche	
Bügelleicht	
Pflegeleicht	
Intensiv	pflegeleichte Textilien
Vorwäsche	
Mix	unterschiedliche Wäschearten
Fein	empfindliche waschbare Textilien
Wolle/👕	hand-/maschinenwaschbare Textilien
Schnell	Kurzprogramm
Abpumpen	des Spülwassers bei ----
Schleudern	von Hand gewaschener Wäsche
Spülen	mit anschließendem Schleudern

# Vorbereiten

⚠ Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

## Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

## Wasserhahn öffnen

## Netzstecker einstecken

- ⚠ Nur mit trockenen Händen!
- ⚠ Nur am Stecker anfassen!

## Vor dem ersten Waschen

einmal ohne Wäsche waschen. Siehe Seite 6

## Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!  
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.  
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.  
Maximale Beladung nicht überschreiten -> Seite 7.

Wichtige Hinweise beachten! Siehe Seite 6!

Große und kleine Wäschestücke einfüllen!  
Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

## Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:  
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.  
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

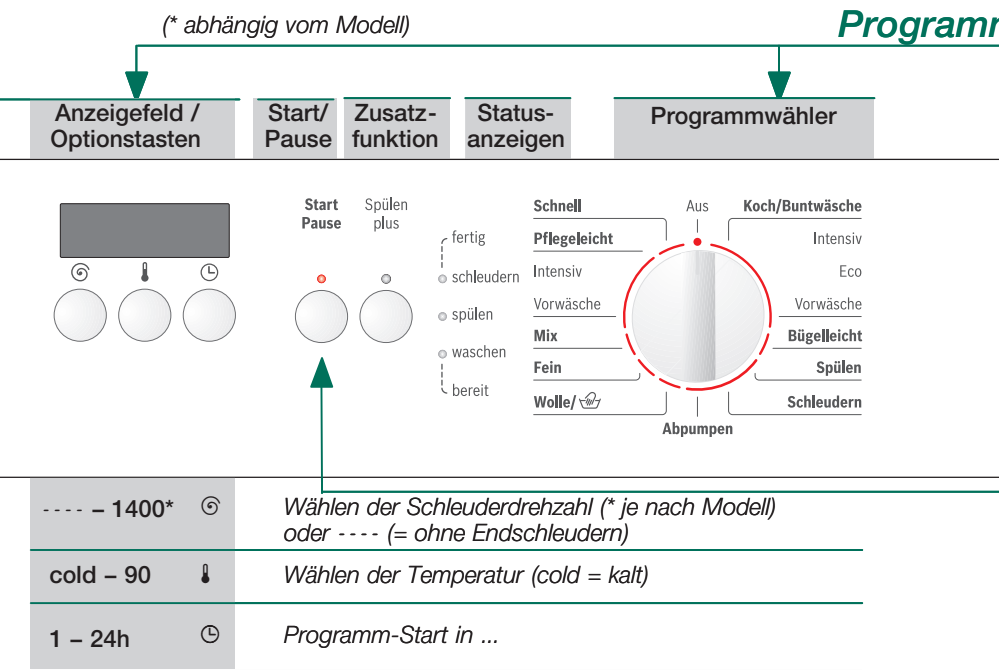
- Kammer I:** Waschmittel für Vorwäsche
- Kammer II:** Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz
- Kammer III:** Weichspüler, Stärke
- Kammer IV:** Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz



Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

## Programm einstellen\* und anpassen

Zusatzfunktionen, Optionstaste und Schleuderdrehzahlen siehe individuelle Einstellungen, Seite 5.



## Start/Pause wählen

Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

# Waschen



1

2

# Waschen

## Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.  
Falls ---- (= ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen.  
**Start**/Pause wählen.  
Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen – Rostgefahr.

## Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich.

## Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

## Programmende wenn ...

... Anzeigelampe **schleudern** blinkt und im Anzeigefeld **End** erscheint.

## Programm ändern ...

Wenn Sie irtümlich ein falsches Programm gewählt haben:  
– Programm neu wählen.  
– **Start**/Pause wählen.

## ... oder abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur zuerst:  
– Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.  
Einfüllfenster bleibt verriegelt.  
– **Aus** wählen.  
– **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.  
– **Start**/Pause wählen.

# Individuelle Einstellungen

## Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

## (Schleuderdrehzahl U/min)

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

## (Temperatur °C)

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

## (Start in)

Durch Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Programmstart kann vor Programmbeginn verzögert werden. Die Start in-Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste **Start in** sooft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start**/Pause wählen. Der Ablauf der Startzeit beginnt sofort. Anzeige: Blinken der Anzeigelampe **waschen** und **Start**/Pause - Taste, sowie blinkendes Zeichen ' im Anzeigefeld.

## Zusatzfunktion siehe auch Programmübersicht

Spülen plus	Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.
-------------	--

## Start/Pause

Zum Starten oder Unterbrechen des Programms.

# Wichtige Hinweise

## Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

## Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start**/Pause wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

## Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

	Neues separat waschen.
leicht	Nicht Vorwaschen.
	Flecken evtl. vorbehandeln. Programm <b>Intensiv</b> wählen.
stark	Weniger Wäsche einfüllen.
	Vorwaschen.

## Einweichen Wäsche gleicher Farbe einlegen

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programmwähler auf **Buntwäsche 30 °C** stellen und **Start**/Pause wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start**/Pause wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Pause wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern und **Start**/Pause wählen.

## Stärken Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer **III** dosieren.

## Färben / Entfärben

Wäsche nicht in der Waschmaschine färben/entfärben.

## Umweltschutz / Sparhinweise

- Nutzen Sie die maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms aus.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Kochwäsche Intensiv 90 °C** Programm **Buntwäsche Eco 60 °C** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.



Programme	°C		max.	Wäscheart	Zusatzfunktionen; Hinweise	
	Koch/Buntwäsche	Bügelleicht			Spülen plus	
Intensiv	cold-60 °C					
Eco	cold-90 °C					
Vorwäsche	cold-60 °C		6 kg	strapazierfähige Textilien, kostfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen		Spezieller Schleuderauflauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern – Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
	cold-90 °C					
Bügelleicht	cold-60 °C					
Pflegeleicht						
Intensiv	cold-60 °C		3 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Spülen plus	
Vorwäsche						
Mix	cold-40 °C		3 kg	Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien	Spülen plus; unterschiedliche Wäschearten können zusammen gewaschen werden	
Fein	cold-40 °C			für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe (z.B. Gardinen)	Spülen plus; kein Schleudern zwischen den Spülgängen	
Wolle/	cold-40 °C		2 kg	hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wolanteil	besonders schonendes Waschprogramm um Schmutz zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)	
Schnell	cold-40 °C		2 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Kurzprogramm; zum Auffrischen geeignet	
Zusatzprogramme					Spülen, Schleudern, Abpumpen	
					Programme ohne Vorwäsche – Waschmittel in Kammer II geben, Programme mit Vorwäsche – Waschmittel in Kammer I und II aufteilen.	

Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Internetseite: <http://www.bosch-haushaltsgeraete.de> oder bei unseren Kundendienst-Zentren

**Bosch Info Team: DE 018050 / 304050 (€ 0,14/Min. DTAG)**

Robert Bosch Hausgeräte GmbH  
Carl-Wery Str. 34  
81739 München / Deutschland  
9000 271 443  
0807  
WAE28240...

## Pflege



- Stromschlaggefahr! Netzstecker ziehen!
- Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel!

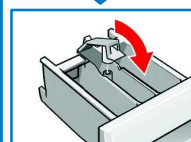
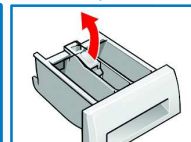
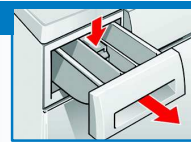
### Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

### Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Waschmittel- oder Weichspülreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, ganz herausnehmen.
2. Abdeckung nach oben herausnehmen.
3. Mit Wasser reinigen und abtrocknen.
4. Abdeckung aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.



 Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

### Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.  
Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

### Entkalken *Keine Wäsche in der Maschine!*

Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig.

## Hinweise im Anzeigefeld

*je nach Modell*

E2	Motorfehler. Kundendienst rufen!
E3	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
E5	Wasserhahn öffnen, Zulaufschlauch geknickt / eingeklemmt; Sieb reinigen (Seite 9), Wasserdruck zu gering.
E6	Laugenpumpe reinigen (Seite 9), Abflussrohr / Ablaufschlauch verstopft.
E8	Wasserhahn schließen. Kundendienst rufen!
E9	Wasser in Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!

## Wartung

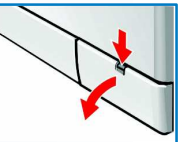


- Verbrühungsgefahr! Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!

### Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

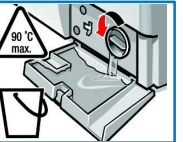
1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.



2. Für Modelle mit Entleerungsschlauch: Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.



- 2\* Für Modelle ohne Entleerungsschlauch: Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren. Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.



3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).



4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).

5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.

6. Service-Klappe einsetzen und schließen.



Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** wählen.

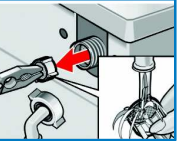
### Siebe im Wasserzulauf



**Stromschlaggefahr!** Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer **Schleudern/Abpumpen**).
3. **Start/Pause** drücken. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen.
5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
6. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.
7. Schlauch, je nach Modell, an der Geräterückseite abnehmen und Sieb reinigen.



8. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

## Was tun wenn ...

- Wasser läuft aus.
  - Ablaufschlauch richtig befestigen / ersetzen.
  - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.
  - **Start/Pause** nicht gewählt?
  - Wasserhahn nicht geöffnet?
  - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen (Seite 9).
  - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.
  - Sicherheitsfunktion aktiv. Ca. 2 Minuten warten.
  - ---- (ohne Endschleudern) gewählt?
- Programm startet nicht.
  - **Start/Pause** gewählt?
  - Tür geschlossen?
- Waschlauge wird nicht abgepumpt.
  - Laugenpumpe reinigen (Seite 9).
- Wäsche nicht richtig geschleudert.
  - Abflussrohr und / oder Ablaufschlauch reinigen.
- Mehrmaliges Anschleudern.
  - Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.

- Wasser in der Trommel nicht sichtbar.
  - Kein Fehler – Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.
  - Kein Fehler – Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.
- Geruchsbildung in Waschmaschine.
  - Programm **Kochwäsche Intensiv 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Schaum tritt aus Waschmittelschublade aus.
  - Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II der Waschmittelschublade geben.
  - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.

- Vibrationen beim Schleudern.
  - Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern (*Aufstellanleitung*).
  - Transportsicherung entfernt? Transportsicherungen entfernen (*Aufstellanleitung*).

- Anzeigefeld / Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.
  - Stromausfall?
  - Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen.
  - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.

- Programmablauf länger als üblich.
  - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
  - Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv – ein Spülgang wird zugeschaltet.

- Waschmittelrückstände auf der Wäsche.
  - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
  - **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

- Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:
  - Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen.
  - Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen (*Aufstellanleitung*).

## Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

#### Stromschlaggefahr

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.
- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

- Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs!
- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

#### Verletzungsgefahr

#### Lebensgefahr

Bei ausgedienten Geräten:

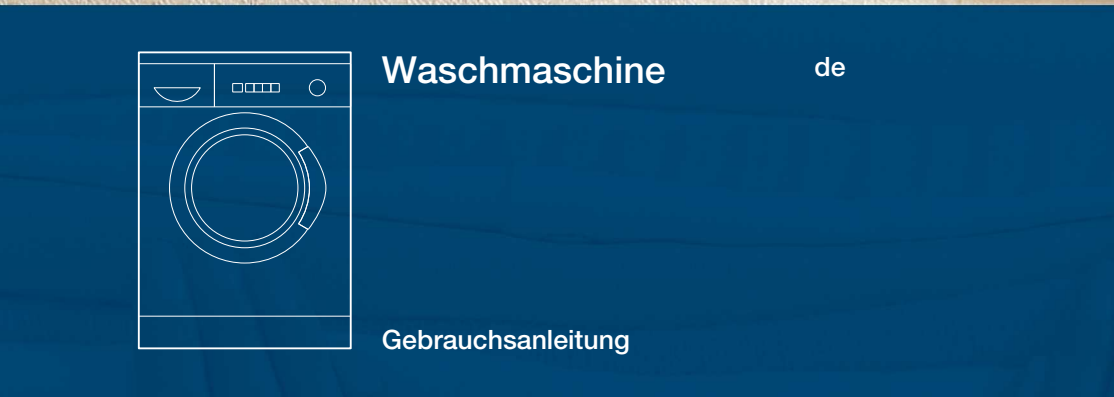
- Netzstecker ziehen.
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.
- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

## Verbrauchswerte

Programm	Beladung	Strom**	Wasser**	Programmdauer**
Buntwäsche Intensiv 60 °C*	6 kg	1,40 kWh	57 l	2:28 h
Buntwäsche Intensiv 40 °C	6 kg	0,85 kWh	58 l	2:13 h
Buntwäsche Eco 60 °C*	6 kg	1,02 kWh	47 l	2:15 h
Kochwäsche Intensiv 90 °C	6 kg	2,10 kWh	62 l	2:28h
Pflegeleicht 40 °C (auch geeignet als <b>Kurzprogramm</b> )	3 kg	0,55 kWh	48 l	0:59 h
Mix 30 °C	3 kg	0,35 kWh	48 l	0:52 h
Fein 30 °C	2 kg	0,28 kWh	48 l	0:44 h
Wolle 30 °C*	2 kg	0,20 kWh	32 l	0:53 h

\* Programmeinstellung und maximale Schleuderdrehzahl für Prüfung nach bzw. in Anlehnung an EN 60 456 und IEC 60 456.

\*\* Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen!  
Beachten Sie auch die separate Aufstellanleitung.  
Sicherheitshinweise auf Seite 11 beachten!



# Ihre Waschmaschine

**Gratulation** – Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

## Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.



## Inhalt

Seite

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5
Wichtige Hinweise	6
Programmübersicht	7
Pflege	8
Hinweise im Anzeigefeld	8
Wartung	9
Was tun wenn ...	10
Sicherheitshinweise	11
Verbrauchswerte	11

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.



- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

## Vorbereiten



Installation sachgemäß nach separater Aufstallanleitung.



### Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!



### Wasserhahn öffnen



### Netzstecker einstecken



Nur mit trockenen Händen!  
Nur am Stecker anfassen!



Dickflüssige

## Programme

Für detaillierte Programmübersicht → Seite 7.

Schleuderdrehzahl individuell wählbar.

### Koch/Buntwäsche

- Intensiv
- Eco
- Vorwäsche
- Bügelleicht

strapazierfähige Textilien

### Pflegeleicht

- Intensiv
- Vorwäsche

pflegeleichte Textilien

**Mix** ..... unterschiedliche Wäschearten

**Fein** ..... empfindliche waschbare Textilien

**Wolle** ..... hand-/maschinenwaschbare Textilien

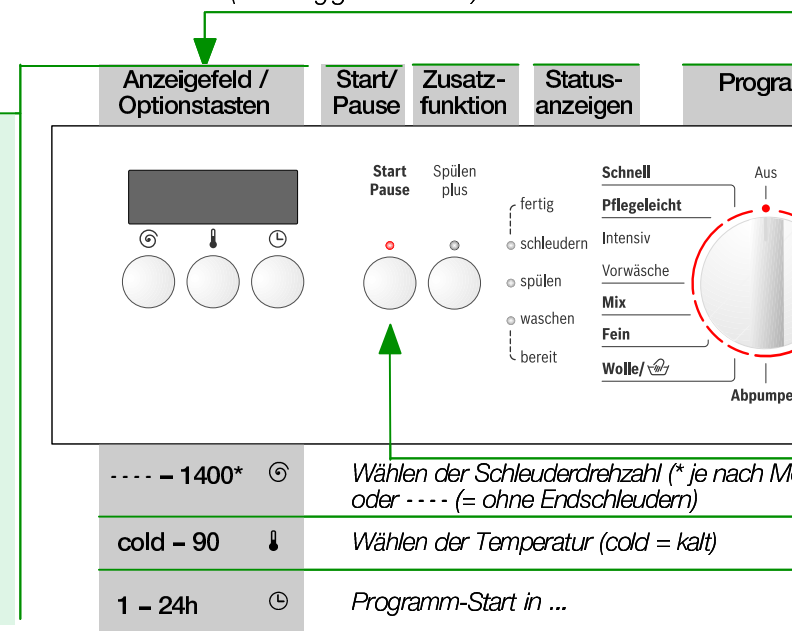
**Schnell** ..... Kurzprogramm

**Abpumpen** ..... des Spülwassers bei -----

**Schleudern** ..... von Hand gewaschener Wäsche

**Spülen** ..... mit anschließendem Schleudern

(\* abhängig vom Modell)



**Vor dem ersten Waschen**  
einmal ohne Wäsche waschen. Siehe Seite 6

## Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!  
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.  
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.  
Maximale Beladung nicht überschreiten → Seite 7.

Wichtige Hinweise beachten! Siehe Seite 6!

Große und kleine Wäschestücke einfüllen!  
Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen  
Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

## Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:  
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei  
Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.  
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in  
Trommel legen.

**Kammer I:** Waschmittel für Vorwäsche

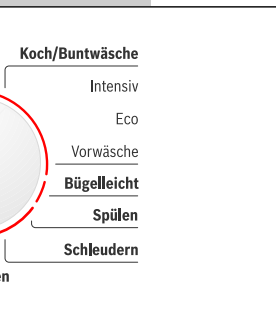
**Kammer ⌘:** Weichspüler, Stärke

**Kammer II:** Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel,  
Fleckensalz

Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

## Programm einstellen\* und anpassen

Programmwähler



Zusatzfunktionen, Optionstaste und  
Schleuderdrehzahlen siehe individuelle  
Einstellungen, Seite 5.

## Start/Pause wählen

Programmwähler zum Ein- und Aus-  
schalten der Maschine und zum Wäh-  
len des Programms. Drehen in beide  
Richtungen möglich.

# Waschen

Waschmittelschublade  
mit Kammern I, II, ⌘

Trommel

Bedienblende

Türgriff

Service-Klappe

# Waschen

## Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.  
Falls ---- (= ohne Endschleudern) aktiv:  
Programmwähler auf **Abpumpen** stellen oder  
Schleuderdrehzahl wählen.  
**Start/Pause** wählen.  
Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen –  
Rostgefahr.

## Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich.

## Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

## Programmende wenn ...

... Anzeigelampe **schleudem** blinkt und im Anzeigefeld **End**  
erscheint.

## Programm ändern ...

Wenn Sie irtümlich ein falsches Programm gewählt haben:  
– Programm neu wählen.  
– **Start/Pause** wählen.

## ... oder abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur zuerst:  
– Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.  
Einfüllfenster bleibt verriegelt.  
– **Aus** wählen.  
– **Schleudem** oder Abpumpen wählen.  
– **Start/Pause** wählen.

# Individuelle Einstellungen

## Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

### ⌚ (Schleuderdrehzahl U/min)

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

### 🌡️ (Temperatur °C)

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

### ⏸️ (Start in)

Durch Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Programmstart kann vor Programmbeginn verzögert werden. Die Start in-Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste ⏸️ sooft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start**/Pause wählen. Der Ablauf der Startzeit beginnt sofort. Anzeige: Blinken der Anzeigelampe **waschen** und Start/Pause - Taste, sowie blinkendes Zeichen ' in Anzeigefeld.

## Zusatzfunktion siehe auch Programmübersicht

Spülen plus      Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

## Start/Pause

Zum Starten oder Unterbrechen des Programms.



# Wichtige Hinweise



## Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.



## Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start**/Pause wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.



## Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

		Neues separat waschen.
leicht		Nicht Vorwaschen.
		Flecken evtl. vorbehandeln. Programm <b>Intensiv</b> wählen.
stark		Weniger Wäsche einfüllen. Vorwaschen.



## Einweichen      Wäsche gleicher Farbe einlegen

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programmwähler auf **Buntwäsche 30 °C** stellen und **Start**/Pause wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start**/Pause wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Pause wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern und **Start**/Pause wählen.



## Stärken      Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ⌘ dosieren.




## Färben / Entfärben

Wäsche nicht in der Waschmaschine färben/entfärben.



## Umweltschutz / Sparhinweise

- Nutzen Sie die maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms aus.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Kochwäsche Intensiv 90 °C** Programm **Buntwäsche Eco 60 °C** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Koch/Buntwäsche		cold-60 °C		Spülen plus
		cold-90 °C		
Intensiv		cold-60 °C		strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen
Eco		cold-90 °C		
Vorwäsche				
Bügelleicht		cold-60 °C		
<b>Pflegeleicht</b>				Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Entschleudern – Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
Intensiv				Spülen plus
Vorwäsche				
<b>Mix</b>				Spülen plus; unterschiedliche Wäschearten können zusammen gewaschen werden
<b>Fein</b>				Spülen plus; kein Schleudern zwischen den Spülängen
				besonders schonendes Waschprogramm um Schrupf zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
<b>Wolle</b> 				Kurzprogramm; zum Auffrischen geeignet
<b>Schnell</b>				
<b>Zusatzprogramme</b>				
<b>Spülen, Schleudern, Abpumpen</b> I Programme ohne Vorwäsche – Waschmittel in Kammer I aufteilen. II Programme mit Vorwäsche – Waschmittel in Kammer I und II aufteilen.				

Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Internetseite:  
<http://www.bosch-hausgeraete.de> oder bei unseren Kundendienst-Zentren

**Bosch Info Team: DE 01805 / 304050 (€ 0,14/Min. DTAG)**

Robert Bosch Hausgeräte GmbH  
Carl-Wery Str. 34  
81739 München / Deutschland

9000 271 443  
0807  
WAE28240...

## Pflege



- Stromschlaggefahr!  
Netzstecker ziehen!
- Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel!



### Maschinengehäuse, Bedienfeld

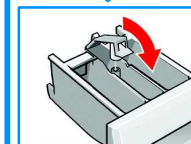
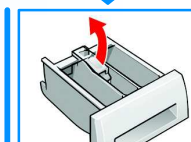
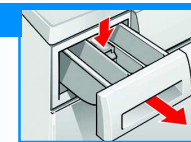
- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.



### Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Waschmittel- oder Weichspülreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, ganz herausnehmen.
2. Abdeckung nach oben herausnehmen.
3. Mit Wasser reinigen und abtrocknen.
4. Abdeckung aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.



## Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.

Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.



**Entkalken** Keine Wäsche in der Maschine!

Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig.

## Hinweise im Anzeigefeld

je nach Modell

E2	Motorfehler. Kundendienst rufen!
E3	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
E5	Wasserhahn öffnen, Zulaufschlauch geknickt / eingeklemmt; Sieb reinigen (Seite 9), Wasserdruck zu gering.
E6	Laugenpumpe reinigen (Seite 9), Abflussrohr / Ablaufschlauch verstopft.
E8	Wasserhahn schließen. Kundendienst rufen!
E9	Wasser in Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!

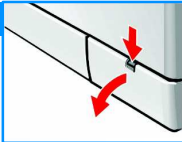


- Verbrühungsgefahr!  
Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!

## Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

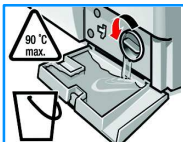
1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.



2. Für Modelle mit Entleerungsschlauch:  
Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen.  
Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen.  
Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.

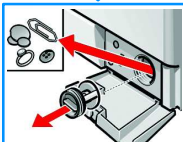


- 2\* Für Modelle ohne Entleerungsschlauch:  
Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren.  
Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.



3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).

4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).



5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.

6. Service-Klappe einsetzen und schließen.



Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** wählen.

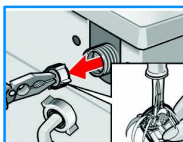
## Siebe im Wasserzulauf



**Stromschlaggefahr!** Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer **Schleudern/Abpumpen**).
3. **Start/Pause** drücken. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen.
5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
6. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.
7. Schlauch, je nach Modell, an der Geräterückseite abnehmen und Sieb reinigen.



8. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

# Was tun wenn ...

- Wasser läuft aus.
  - Ablaufschlauch richtig befestigen / ersetzen.
  - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinflauf.  
Waschmittel nicht eingespült.
  - **Start/Pause** nicht gewählt?
  - Wasserhahn nicht geöffnet?
  - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen (Seite 9).
  - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.
  - Sicherheitsfunktion aktiv. Ca. 2 Minuten warten.
  - .... (ohne Endschleudern) gewählt?
- Programm startet nicht.
  - **Start/Pause** gewählt?
  - Tür geschlossen?
- Waschlauge wird nicht abgepumpt.
  - Laugenpumpe reinigen (Seite 9).
  - Abflussrohr und / oder Ablaufschlauch reinigen.
- Wäsche nicht richtig geschleudert.
  - Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.
- Mehrmaliges Anschleudern.
  - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar.
  - Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.
  - Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.
- Geruchsbildung in Waschmaschine.
  - Programm **Kochwäsche Intensiv 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Schaum tritt aus Waschmittelschublade aus.
  - Zu viel Waschmittel verwendet?  
1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II der Waschmittelschublade geben.
  - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Vibrationen beim Schleudern.
  - Gerätefüße fixiert?  
Gerätefüße sichern (Aufstellanleitung).
  - Transportsicherung entfernt?  
Transportsicherungen entfernen (Aufstellanleitung).
- Anzeigefeld / Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.
  - Stromausfall?
  - Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen.
  - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Programmablauf länger als üblich.
  - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
  - Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
- Waschmittelrückstände auf der Wäsche.
  - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
  - **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
- Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:
  - Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen.
  - Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen (Aufstellanleitung).





# Sicherheitshinweise

– Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.

– Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

## Stromschlaggefahr

– Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!

– Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

## Verletzungsgefahr

– Einfüllfenster kann sehr heiß werden.

– Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.

– Nicht auf die Waschmaschine steigen.

– Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.

– Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

– Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs!

## Vergiftungsgefahr

– Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

## Erstickungsgefahr

– Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

## Lebensgefahr

Bei ausgedienten Geräten:

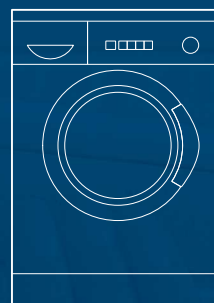
– Netzstecker ziehen.

– Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.

– Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

## Explosionsgefahr

– Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.



Waschmaschine

de

Gebrauchsanleitung



**BOSCH**

## Verbrauchswerte

Programm	Beladung	Strom**	Wasser**	Programmdauer**
Buntwäsche Intensiv 60 °C*	6 kg	1,40 kWh	57 l	2:28 h
Buntwäsche Intensiv 40 °C	6 kg	0,85 kWh	58 l	2:13 h
Buntwäsche Eco 60 °C*	6 kg	1,02 kWh	47 l	2:15 h
Kochwäsche Intensiv 90 °C	6 kg	2,10 kWh	62 l	2:28h
Pflegeleicht 40 °C (auch geeignet als Kurzprogramm)	3 kg	0,55 kWh	48 l	0:59 h
Mix 30 °C	3 kg	0,35 kWh	48 l	0:52 h
Fein 30 °C	2 kg	0,28 kWh	48 l	0:44 h
Wolle 30 °C*	2 kg	0,20 kWh	32 l	0:53 h

\* Programmeinstellung und maximale Schleuderdrehzahl für Prüfung nach bzw. in Anlehnung an EN 60 456 und IEC 60 456.

\*\* Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen!  
Beachten Sie auch die separate Aufstellanleitung.  
Sicherheitshinweise auf Seite 11 beachten!